

Interregprojekt CINEMA

Projektdauer: Juli 2020 - Dezember 2022

Projektbudget: 2,25 Mio. €

EFRE-Förderung: 1,7 Mio. €

- Lead Partner: Industrie und Handelskammer von Slowenien, Ljubljana
- Partner aus Baden-Württemberg: Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart
- 17 Projektpartner aus den 8 Ländern: Bulgarien, Deutschland, Republik Moldau, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien

www.interreg-danube.eu/approved-projects/cinema



Kreativ sein mitten in Baden-Württemberg

CINEMA – Kreativwirtschaft für eine neue Stadtökonomie im Donauraum

Die Stadt Herrenberg liegt im geographischen Herzen des Landes, nicht weit entfernt von Stuttgart. Ihre Ursprünge gehen zurück bis ins Mittelalter, ihr Marktplatz ist umgeben von pittoresken Fachwerkhäusern, jede Woche gibt es dort einen bunten Markt mit Obst und Gemüse aus der Region im Angebot, 2015 haben aktive Bürger*innen einen blühenden Gemeinschaftsgarten gegründet. Es ist schön in Herrenberg, es lässt sich gut leben hier, doch seit geraumer Zeit kämpft der Ort – wie viele andere in Europa – mit dem Problem der Leerstände im eigenen Zentrum. Dies kann sich dank eines Förderprojektes, das von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der Hochschule der Medien Stuttgart betreut wird, nun ändern.

Herrenberg ist im Rahmen des transnationalen EU-Förderprojektes **CINEMA** (Creative Industries for new Urban Economics in the Danube Region) zur **Pilot Location** geworden. Das Projekt, bei dem acht Partnerregionen im europäischen Donauraum beteiligt sind, hat das Ziel, in den jeweiligen Regionen die **Leerstände** in Innenstädten genauer unter die Lupe zu nehmen und sie mit Hilfe von **Kreativschaffenden** zu neuem Leben zu erwecken.

Als erste Maßnahme zur Erfüllung dieser herausfordernden Aufgabe wurde ein **virtueller Hackathon** organisiert, bei dem Kreative, Einzelhändler und Gastronomen aus Herrenberg sowie Studierende der Hochschule der Medien (HdM) innovative Ideen zur **Zukunft des Konsums** und des **städtischen Miteinanders** gemeinsam entwickeln konnten. Während drei Veranstaltungstagen erarbeiteten die rund 20 Teilnehmer*innen, aufgeteilt in Teams und begleitet durch einen Coach, jeweils ein Konzept. Eine siebenköpfige Jury ermittelte am Ende des Hackathons anhand von Kriterien wie Innovation, Nachhaltigkeit oder Umsetzbarkeit die **Gewinner-Idee**.

Das Rennen machte der Vorschlag **Chamäleon Spaces** – ein flexibles Konzept, bei dem verschiedene Nutzungsansätze im Wechsel zum Tragen kommen. Dabei sollen die verschiedenen Ideen aus der Bürgerschaft sowie der regionalen Kunst- und Kulturszene für die Gestaltung der Flächen genutzt werden. Angebote aus Einzelhandel, Gastronomie und **New Work** sollen mit **Kunst und Kultur** fusionieren. Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass das Konzept zu einem bunteren Stadtbild beiträgt und mehr Menschen ins Zentrum locken kann. Die Planungen zur Umsetzung des Konzepts in der Innenstadt sind bereits in vollem Gange.



Die Kinder lieben Hannah, sie zeigen
in alle Ecken und Winkel von Paris.
Hannah's Herzstück ist eine kleine
Pâtisserie. Gemeinsam mit
den Kindern probiert sie
sich durch die Leckereien.



So wird dort beispielsweise ein **Pop-up-Store** mit Coworking-Café entstehen, der zum Ausstellungsort, zum Arbeitsraum für Kreative oder am Wochenende zur Bar werden kann. Eine flexible Lokalität, die sich an Jahreszeiten anpassen, an wiederkehrenden Events in Herrenberg andocken oder sogar umziehen kann. Als **erste Werbemaßnahme** gibt es dazu im Sommer eine Bespielung von Schaufenstern, die mit Visualisierungen auf das Projekt und den Start im Herbst hinweist. Student*innen der HdM haben sie entwickelt, nachdem sie sich zuvor persönlich ein Bild der Leerstände gemacht hatten.

Die **Wiederbelebung** urbaner Zentren ist eine zentrale Herausforderung für den sozialen Zusammenhalt und die **Wettbewerbsfähigkeit des Donauraums**. Ziel von **CINEMA** ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kreativwirtschaft und die **Stadterneuerung in den Partnerregionen**, u.a. durch die Entwicklung und Erprobung innovativer Modelle, Instrumente und Dienstleistungen. Grundlage hierfür sind Maßnahmen zur gegenseitigen Befruchtung zwischen der Kreativwirtschaft und den Sektoren der städtischen Wirtschaft wie Einzelhandel und Kleinunternehmen.

*„Der Hackathon war ein voller Erfolg! Sowohl bei uns als auch in den Partnerregionen. Und dies, obwohl die komplette Veranstaltung nur virtuell stattfinden konnte. Es war eine tolle und anregende Mischung aus Herrenberger Bürger*innen, Kreativen, Einzelhändler*innen, Stadtverwaltung, und uns Organisator*innen, die zu guten und sehr konkreten Ergebnissen geführt hat.“*

Margit Wolf, Projektleiterin Geschäftsbereich Kreativwirtschaft bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

„Bereits 2018, als wir den Antrag zum Projekt stellten, gab es die große Gefahr der Verödung in Innenstädten. Nicht nur hier, sondern auch ganz besonders in den Regionen der Donau-Anrainerstaaten. Die Gründe dafür sind leider vielfältig: Verändertes Kaufverhalten der Menschen, der wachsende Onlinehandel, die Entstehung von Einkaufszentren auf der grünen Wiese, die gestiegenen Mieten in den Zentren von Städten und Gemeinden und vieles mehr. Das Thema ist heute relevanter denn je, und wird es bleiben, nicht nur nächstes Jahr, sondern auch übernächstes Jahr und darüber hinaus.“

Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der WRS

Im Laufe des Projekts werden Kapazitäten aufgebaut und die **Zusammenarbeit aller Akteure** und Interessengruppen gefördert durch die konkrete **Ansiedlung von Kreativschaffenden** in urbanen Leerständen. Diese können als **Blaupausen** für weitere Regionen und Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Hackathon (als Wortschöpfung aus „Hack“ und „Marathon“) bezeichnet eine Veranstaltung, bei der Kreative wie Designer, Programmierer aber auch allgemein an einem bestimmten Thema Interessierte gemeinsam nützliche, innovative sowie unterhaltsame Lösungen für gegebene Probleme finden.



PILOT LOCATION

LEERSTÄNDE

VIRTUELLER HACKATHON

WIEDERBELEBUNG
URBANER ZENTREN

CHAMÄLEON SPACES

NEW WORK

POP-UP STORE